

Fußball in Zahlen

A-KLASSE NEUBURG RES.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes SV Ludwigsmoos II, SV Bayerdilling II, SC Frohenhausen II, etc.

B-KLASSE NEUBURG 1

Table with 2 columns: Team, Points. Includes SV Bertoldshausen, BSV Berg im Gau II, BSV Neuburg II, etc.

So geht es weiter: verlegt: BSV Neuburg II - DJK Brunnen (Di, 31.10. 15.00 Uhr) verlegt: SV Feldheim II - Schrobenshausen (Di, 31.10. 14.30 Uhr)

B-KLASSE NEUBURG 2

Table with 2 columns: Team, Points. Includes SC Ried/Neuburg II, SC Rohrenfels II, SC Staudheim II, etc.

So geht es weiter: verlegt: TSV Burghelm II - SC Ried/Neuburg II (Di, 31.10. 15.00 Uhr) verlegt: SV Klingmoos II - FC Staudheim II (Di, 31.10. 14.00 Uhr)

KREISLIGA DONAU/ISAR 1

Table with 2 columns: Team, Points. Includes FC Gerolting, TSV Baar-Ebenhausen, TSV Gaimersheim, etc.

So geht es weiter: VfB Eichstätt II - DJK Ingolstadt (Sa, 16.15 Uhr) verlegt: TSV Ing/Elting - FC Gerolting (So, 29.10. 15.00 Uhr)

KREISKLASSE DONAU/ISAR 2

Table with 2 columns: Team, Points. Includes FC Fath Ingolstadt, SV Zuchering, FC Tegernbach, etc.

So geht es weiter: SV Gerolshausen - TSV Lichtenau (Fr., 19.00 Uhr) verlegt: FC Fath Ingolstadt - FC Tegernbach (Sa, 15.00 Uhr)

Mit Effizienz und Glück NR-Doppelpass Tabellenführer TSV Burghelm sichert sich durch einen 4:1-Erfolg gegen Verfolger SV Echsheim die Herbstmeisterschaft in der Kreisklasse Neuburg. Die Begegnung hätte aber auch ganz anders laufen können

VON BENJAMIN SIGMUND

Burghelm Dass ein Fußballspiel durch wenige geglückte beziehungsweise missglückte Aktionen einen völlig anderen Verlauf nehmen kann, zeigte sich im Spitzen-

spiel der Kreisklasse Neuburg zwischen dem TSV Burghelm und dem SV Echsheim-Reicherstein. Gespielt waren 56 Minuten, als Gästeangreifer Denis Buja beim Stand von 1:1 allein auf den Burghelmer Tor zulief. Der spielende Co-Trainer ist als Torjäger bekannt, hatte in der laufenden Saison vor der Partie bereits zehn Treffer erzielt. Doch in dieser Szene versagte Buja die Nerven. Sein Schuss prallte an den Pfosten, es blieb beim 1:1. Die bis dahin überlegenen Gäste hatten fünf Minuten später erneut großes Pech. Eine abgefälschte Flanke von Spielertrainer Matthias Kefer landete auf der Latte (61.). „Da hatten wir natürlich das Glück auf unserer Seite“, wusste Burghelms Trainer Harry Grimm. „Wenn wir in Rückstand gehen, läuft das Spiel wahrscheinlich ganz anders.“ So aber konnte Grimm mit einem Grinsen feststellen: „Manchmal entscheiden im Fußball eben Kleinigkeiten und Philipp schießt kurze Zeit später diesen herrlichen Freistoß.“ Grimm meinte Philipp Stadler, den Torjäger im Burghelmer Trikot. Der Stürmer zirkelte einen Freistoß aus knapp 20 Metern mit seinem starken linken Fuß sehenswert über die Mauer hinweg ins Tor (63.). Statt zurückzuliegen führte Burghelm nun mit 2:1 und wusste zu diesem Zeitpunkt wohl selbst nicht warum.



Grätschender Torjäger: Lukas Biber (links), der einen Treffer zum Burghelmer 4:1-Sieg beisteuerte, holt Echsheims Martin Riedl von den Beinen. Foto: Xaver Habermeyer

Dass Grimm später von einem „verdienten, wenn auch ein oder zwei Tore zu haben“ Sieb sprechen konnte, lag an der halben Stunde, die dem Führungstreffer folgte. Plötzlich ließ der Tabellenführer den Ball laufen, erspielte sich Chancen und nutzte diese eiskalt. Lukas

Biber schickte den eingewechselten Matthias Heckel, der allein vor dem Tor die Ruhe behielt und das 3:1 erzielte (65.). Nachdem Lukas Biber

zunächst noch an Echsheims Torwart Peter Bauer scheiterte (74.), legte er das entscheidende 4:1 nach. Philipp Stadler schickte ihn auf den Weg, Biber lief allen Verteidigern davon und schob ein (78.).

Schon in Hälfte eins hatte Echsheim den etwas stärkeren Eindruck gemacht und war durch einen Kopfballtreffer von Denis Buja in Führung gegangen (37.). Der TSV kam lange zu keinen klaren Gelegenheiten und profitierte von einem ungechickten Foul im Strafraum von Korbinian Kugler an Manuel Knöferle. Den Elfmeter verwandelte Burghelms Kapitän Mario Huber sicher zum 1:1-Ausgleich (43.).

Dass die Burghelmer Spieler nach dem Spiel lautstark mit „Spitzenreiter“-Sprechchören feiern durften, lag letztlich an der Leistungssteigerung nach knapp 60 Minuten und großer Effizienz vor dem gegnerischen Tor, aber auch einfach am nötigen Quäntchen Glück. Durch den Sieg ist der TSV Burghelm Herbstmeister der Kreisklasse Neuburg, hat drei Zähler mehr als der SV Klingmoos und sechs Punkte Vorsprung auf den SV Echsheim. „Drei Mannschaften spielen oben mit“, sagte Grimm, „zwei davon bekommen am Ende etwas eine Note. Die dritte wollen in jedem Fall nicht wir sein.“

TSV Burghelm Karmann - Habermeyer, Frey, Bauer, Huber, J. Heckel, Stadler, Schiele, Biber, Jester, Knöferle (M. Heckel, Hauber, Schlupp) SV Echsheim-Reicherstein P. Bauer - Kugler, Riedl, Baumgärtner, Müller, Brugger, Herti, Buchhart, Kefer, Landes, Buja (Sturm, Koppold, J. Bauer)

Klingsmoos gibt sich keine Blöße

Kreisklasse Neuburg Tabellenzweiter gewinnt souverän mit 4:0 gegen die DJK Langenmoos II. Bis auf den SC Rohrenfels (1:1 gegen Grasheim) können alle Gastgeber ihre Heimspiele für sich entscheiden

Neuburg Die einzige Punkteteilung am 13. Spieltag der Kreisklasse Neuburg erfolgte zwischen Rohrenfels und Grasheim. In allen anderen Partien konnte jeweils der Gastgeber gewinnen. Durch seinen Heimspiel bleibt der SV Klingmoos dem Spitzenreiter aus Burghelm dicht auf den Fersen.

Klingsmoos - Langenm. II 4:0

Gut eine halbe Stunde lang tat sich trotz klarer Feldüberlegenheit des SVK vor beiden Toren kaum etwas. Die erste klare Gelegenheit bot sich dann Matthias Weber per Foulelfmeter, nachdem Christoph Meitinger gefoult worden war, doch der SVK-Goalgetter traf nur die Querlatte (32.). Wenig später scheiterte auch Semir Elezi am linken Pfosten. Mit einem überlegten Flachschuss ins lange Eck markierte dann Weber doch den Führungstreffer für die Heimischen (36.). Eine weitere Großchance bot sich Elezi kurz vor der Pause (43.). Nach dem Wechsel kam auch die DJK zur ersten nennenswerten Möglichkeit, als Daniel Schmidt aus halblinker Position das Tor verfehlte. Die Chancen des SVK häuften sich nun und Elezi sowie Stefan Daferner vergaben weitere Gelegenheiten. In der 70. Minute erzielte Tobias Wäcker nach Zuspül von Christoph Meitinger dann das vorentscheidende 2:0 und der eingewechselte Tobias Kramer traf wenig später zum 3:0 (74.). Den Schlusspunkt in einer mäßigen Partie setzte der ebenfalls eingewechselte Florin Florea mit dem 4:0 in der 87. Minute. (svk)

Rohrenfels - Grasheim 1:1

In der sechsten Minute kamen die Gäste zu ihrer ersten Chance, als Marco Kutscherauer alleine auf das Tor der Rohrenfelser zulief, jedoch am Torhüter Manuel Berger scheiterte. Bis zum Halbspitzpfiff neutralisierten sich nun beide Mannschaften und es wurden keine Torchancen mehr herausgespielt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren die Heimischen die bessere Mannschaft. Nach einer Schusschance von Alexandre Monteiro in der 46. Minute



Durchgeköpft: Georgi Gergov (rechts) traf beim 2:0-Sieg des FC Rennertshofen gegen die SpVgg Josophen-Berghelm (Markus Fetsch). Foto: Xaver Habermeyer

traf Majkl Makalic in der 50. Minute nur den Grasheim Pfosten. In der 61. Minute vergab Tobias Berger nach einem flachen Freistoß von Helder Fernandes aus kürzester Distanz. Nun lösten sich die Gäste wieder aus der Bedrängung und Fabian Fröhlich schloss einen schönen Spielzug zum 0:1 in der 78. Minute ab. Drei Minuten vor Abpfiff erzielte Majkl Makalic nach einer Ecke den verdienten 1:1-Endstand. (len)

Rennertshofen - Josophen 2:0

Beide Teams machten von Beginn an Tempo, ohne dass sich daraus Chancen ergaben. Ein Distanzschuss von Daniel Litzl brachte den FCN nach einer Viertelstunde in Führung. Danach drängten die Gäste mit aller Macht auf den Ausgleich. In der 27. Minute hatten sie sogar eine Doppelpasschance durch Tobias Bauer und Johann Guppenberger. Die SpVgg hatte in dieser Phase mehr vom Spiel. Das Tor fiel aber nicht von der anderen Seite. Einen schnell

BSV Neuburg - Straß 2:0

Der BSV wollte die Partie von Beginn an mit Tempofußball bestimmen, der Gast hielt aggressiv und mit viel Biss dagegen. So entwickelte sich kein gutes Fußballspiel und aus dem Spiel heraus kamen beide Mannschaften zu keinen Torchancen. Zwei Standards verhalfen dem Gastgeber zu einer 2:0-Pausenführung. Einen Freistoß von Pascal Wiesen köpfe Michael Dünst in der 25. Minute zum 1:0 ein. Nach einem Eckball von Georg Held war

es wiederum ein Kopfball von Georg Fix, der zum 2:0 führte. Die Gäste hatten im Durchgang eins ebenfalls zwei gute Möglichkeiten. Die klarste davon vergab Julien Pawlak in der 38. Minute, als er eine Hereingabe von Enis Ajdinovic aus kurzer Entfernung nicht zum Ausgleich verwertete. In der zweiten Halbzeit kam vom BSV so gut wie nichts mehr. Das deutlich aktivere Team war der SV Straß, dessen Angriffsbemühungen jedoch auch spätestens in Strafraumnähe scheiterten. So blieb es am Ende beim glanzlosen Sieg für die Gastgeber. (bvs)

Steingriff - Staudheim 7:1

In einer einseitigen Partie hatte Steingriff bereits in der siebten Minute die erste Chance zur Führung, als Paul Stephenson nur den Innenpfosten traf. Derselbe Spieler machte es drei Minuten später besser, als er das 1:0 durch Martin Tyroller mustergültig vorlegte. Nach dem Lattentreffer von Tobias Wintermayr in der zwölften Minute erhöhte Sebastian Kraus in der 22. Minute auf 2:0 nach erneuter Vorarbeit von Stephenson. In der 27. Minute rettete erneut die Latte für die Gäste nach einem Kopfball von Tobias Reisner. Nur eine Minute später stellte Kraus auf 3:0. Durch das 4:0 in der 31. Minute krönte Kraus eine Leistung mit einem Hatrick. Kurz vor der Halbzeit leistete sich der Gastgeber einen Lapsus, der zu einem Strafstoß führte, den Martin Aschenmeier verwandelte. Drei Minuten nach dem Wechsel erhöhte erneut Kraus auf 5:1. Durch die Tore von Christian Mayr (56.) und Wintermayr (58.) war der Endstand nach nicht mal einer Stunde erreicht, da die Gastgeber im Anschluss die letzte Konsequenz vermissen ließen. (nr)

Ried - Illdorf 3:0

Bereits in der vierten Minute hatte Ried die erste Großchance. David Kramek überlieferte den Illdorfer Torhüter und traf die Latte. Den Nachschuss konnte Spielertrainer Bastian Blabl nicht verwerten. In der 20. Minute erzielte Ried-

toschek nach Vorarbeit von Alberto Rodriguez Fernandez frei vor Illdorfs Torhüter Christian Stoeckel das 1:0. Zehn Minuten später spielte SCR-Innenverteidiger Rafael Bonek frei, der alleine vor dem Gästetorwart zum 2:0 einschob. Kurz vor der Halbzeit hatte Ried noch mit einem Freistoß von Manuel Mihajlovic die Chance auf das dritte Tor. Auch in der zweiten Halbzeit war Ried tonangebend. Gleich nach Wiederanpfiff spielte Co-Trainer Bartschek dem mitlaufenden Kramek in den Lauf, der aber allein vor dem Torhüter verzog. Über ein weiteres Zusammenspiel von Rodriguez Fernandez und Bartschek durften die Zuschauer in der 60. Minute jubeln. Bartschek lupfer über Stoeckel landete im Gästetor. Im weiteren Spielverlauf hatte der SC Ried noch weitere Chancen, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Es blieb aber bis zum Schlusspfiff beim 3:0 für die Hausherrn. (scr)

Kreisklasse im Steno

- SV Steingriff - FC Staudheim 7:1 (4:1) Tore: 1:0 Martin Tyroller (10.), 2:0 Sebastian Kraus (22., 28., 31.), 4:1 Martin Aschenmeier (42./FE), 5:1 Sebastian Kraus (48.), 6:1 Christian Mayr (56.), 7:1 Tobias Wintermayr (58.). - Schiedsrichter: Stefan Raas - Zuschauer: 100.
SC Ried - FC Illdorf 3:0 (2:0) Tore: 1:0 Moritz Bartschek (20.), 2:0 David Kramek (31.), 3:0 Moritz Bartschek (60.). - Schiedsrichter: Ronaldo Markati. - Zus.: 50.
FC Rennertshofen - SpVgg Josophen 2:0 (2:0) Tore: 1:0 Daniel Litzl (16.), 2:0 Georg Gergov (44.). - Schiedsrichter: Paul Birkenmeier. - Zus.: 100.
BSV Neuburg - SV Straß 2:0 (2:0) Tore: 1:0 Michael Dünst (25.), 2:0 Fix (35.). - Schiedsrichter: Robert Beutlrodt. - Zus.: 80.
SV Klingmoos - DJK Langenm. II 4:0 (1:0) Tore: 1:0 Matthias Weber (37.), 2:0 Tobias Wäcker (70.), 3:0 Tobias Kramer (74.), 4:0 Florin Florea (88.). - Schiedsrichter: Moritz Hägele. - Zus.: 75.
SC Rohrenfels - SV Grasheim 1:1 (0:0) Tore: 0:1 Denis Buja (37.), 1:1 Majkl Makalic (85.). - Schiedsrichter: Stefan Schenk. - Zus.: 70.
TSV Burghelm - SV Echsheim 4:1 (1:1) Tore: 0:1 Denis Buja (37.), 1:1 Mario Huber (43./FE), 2:1 Philipp Stadler (63.), 3:1 Matthias Heckel (65.), 4:1 Lukas Biber (78.). - Schiedsrichter: Patrick Höpfer. - Zus.: 350.